

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## Vom Matthäuserbräu zum goldenen Dachl

**E**in zweites Mal fuhr ich dem Krieg im Alpenrot über München entgegen.

Dieser Sommer hat für die Münchener ein besonderes Gesicht. Er schaut trocken und eingeschnurrt aus, ohne Saft und Kraft, und alle Bierherzen schlagen matt und schläfrig. Und es ist ein Glück, daß er zu Ende geht, dieser zweite Kriegssommer, und daß er in seinem Verlaufe immer mehr aus dem Hitzigen ins Kühle und Tropfbar-Flüssige gerät — soweit nämlich das Atmosphärische in Frage kommt. Dieser Sommer, wäre er aus der Glut der Frühjahrswochen so in die Hundstage hinein weiter gewachsen, er hätte in München zu einer Katastrophe führen müssen.

Ich kam abends um halb zehn Uhr in München an, und richtig, auf dem Bahnsteig stand schon der Genius loci und winkte mir mit der Hand. Der münchenerische Genius loci hat wie Janus zwei Gesichter, das eine ist gegen Schwabing gewendet und schaut so verwegen und interessant kunstmalerisch aus, wie nur je ein fleißendes Schülerlein von Piloty bis Leo Putz. Das andere